

6. Konzept zur Durchführung von Fechtkursen für Fortgeschrittene im SS 2020 auf der Sportanlage Ziegelwiese der Martin-Luther- Universität Halle-Wittenberg

1. Alle Kursleiter*innen werden im Vorfeld der Veranstaltung über das SARS-CoV-2-Coronavirus, die dadurch hervorgerufene COVID-19-Krankheit, Ansteckungswege, Desinfektion und Risikogruppen geschult. Sie erhalten Informationen über Durchführungsbestimmungen und Verbote der Teilnahme von Student*innen und Beschäftigte bei Krankheitssymptomen wie Husten, Schnupfen und Heiserkeit. Diese Unterweisung wird per Unterschrift aktenkundig festgehalten.
2. Die Kursteilnehmer*innen erscheinen in Sportkleidung und füllen vor Betreten der Anlage den geforderten Gesundheitsfragebogen mit eigenem Schreibgerät aus. Garderoben bleiben geschlossen! Toiletten und Waschbecken sind nutzbar (auf Abstände und Hygiene ist zu achten).
3. Die Kursteilnehmer*innen gehen auf direktem Wege zur Übungsstätte und werden dort vom Übungsleiter in Empfang genommen (Abstände einhalten).
4. Die Sporttreibenden sind im Buchungssystem des USZ registriert. Der Kursleiter vermerkt die Anwesenheit auf vorbereiteter Liste.
5. Die Teilnehmer*innen des Fechtkurses werden bereits vor Kursbeginn in zwei Kleingruppen á 3 Personen eingeteilt und die jeweiligen Treffpunkte per E-Mail mitgeteilt. Ein Basketballfeld hat eine Größe von 28m x 15m. Jede Kleingruppe belegt ein Feld. Am Ende jedes Feldes befindet sich ein Areal, in dem die Teilnehmer*innen ihre Ausrüstung und persönliche Sachen ablegen können.
6. Der Mindestabstand zu anderen Teilnehmer*innen von mindestens 1,5m muss durchgängig, also beim Betreten und Verlassen des Platzes, beim Seitenwechsel und in den Pausen eingehalten werden. Während des Trainings wird er durch das Schaffen von Korridoren von ca. 2m für jeden eingehalten. Ansonsten ergibt sich durch die Summation der Florettlänge (1,10m) mit der durchschnittlichen Armlänge (ca.0,50 m) bereits ein ausreichender Abstand.

Die Trainingsinhalte werden auf die Einhaltung der Abstandsregelungen abgestimmt: So findet lediglich ein sportartspezifisches Athletiktraining ohne Ausrüstung statt. Später kommen Techniktraining mit und ohne Waffe und Einzellektionen mit dem Übungsleiter hinzu, welche eine Ausrüstung erforderlich machen.

7. Verwendete Materialien, wie z.B. Pylonen werden ausschließlich durch den Übungsleiter aufgebaut und nach Beendigung des Kurses desinfiziert.
8. Die eingesetzten Waffen verbleiben während der gesamten Kursstunde im Besitz eines Teilnehmenden. Dieser säubert und desinfiziert den Griff vor und nach der Übungseinheit.
9. Die Ausrüstung (Fechtmaske / Jacke / Hose / Handschuhe etc.) wird nach jedem Semester gewaschen und verbleibt innerhalb eines Buchungszeitraumes bei dem gleichen Studierenden. Dies macht eine Desinfektion unnötig. Eine Händedesinfektion wird empfohlen. Das hierfür nötige Desinfektionsmittel bringen die Teilnehmer*innen selbst mit.

10. Nicht am Trainingsbetrieb teilnehmende Personen haben die Sportanlage unverzüglich zu verlassen.

